

New Global Aesthetics Report: Weltweite Verschiebung hin zur Gesichtschirurgie: Augenlider sind der wichtigste Eingriff

Ästhetische Eingriffe: fast 38 Millionen im Jahr 2024.

MOUNT ROYAL, N.J., 20. Juni 2025 /PRNewswire/ -- The International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) veröffentlichte die Ergebnisse ihrer jährlichen Global Survey on Aesthetic/Cosmetic Procedures auf dem ISAPS Olympiad World Congress in Singapur, die mehr als 17,4 Millionen von plastischen Chirurgen durchgeführte Eingriffe und 20,5 nicht-chirurgische Verfahren ausweist. In den letzten vier Jahren betrug der Anstieg insgesamt 42,5 %.



Aesthetic Procedures

Die Augenlidchirurgie war im Jahr 2024 mit 2,1 Millionen erstmals der häufigste chirurgische Eingriff und löste damit die Fettabsaugung ab, gefolgt von Fettabsaugung, Brustvergrößerung, Narbenrevision und Nasenkorrektur. Die beliebtesten nicht-chirurgischen Verfahren waren Botulinumtoxin, Hyaluronsäure (Filler), Haarentfernung, nicht-chirurgische Hautstraffung und chemische Peelings.

Die meisten Eingriffe im Gesichts- und Kopfbereich verzeichneten mit mehr als 7,4 Millionen Eingriffen einen Zuwachs von 4,3 % gegenüber dem Vorjahr. Spitzenreiter waren die Augenlidchirurgie mit mehr als 2,1 Millionen Eingriffen und einem Anstieg von 13,4 %, die Rhinoplastik mit 1 Million Eingriffen und einem Rückgang von 10 % sowie die Fetttransplantation - Gesicht 0,9 Millionen und ein Anstieg von 19,2 %. Es gab 3,9 Millionen Brusteingriffe (-14,1%) und 6 Millionen Eingriffe an Körper und Extremitäten (-14,8%).

Die Fettabsaugung ist nach wie vor der häufigste chirurgische Eingriff bei Frauen, gefolgt von Augenlidoperationen und Brustvergrößerungen. Die Augenlidchirurgie war erneut der beliebteste chirurgische Eingriff bei Männern, gefolgt von gynecomastia und Narbenkorrektur.

Die meisten Brustvergrößerungen (54 % der Gesamtzahl), Nasenkorrekturen (60,1 %) und Eingriffe an den äußeren Genitalien (48,4 %) wurden bei den 18- bis 34-Jährigen vorgenommen, während Botulinumtoxin-Injektionen bei den 35- bis 50-Jährigen am beliebtesten waren (47,0 % der Gesamtzahl). Die Fettabsaugung und die nicht-chirurgische Fettreduktion verteilten sich recht gleichmäßig auf beide Altersgruppen.

Botulinumtoxin ist nach wie vor das häufigste nicht-chirurgische Verfahren, sowohl bei Männern als auch bei Frauen und in allen Altersgruppen, mit 7,8 Millionen Eingriffen, die von plastischen Chirurgen weltweit durchgeführt wurden. An zweiter Stelle stehen die Hyaluronsäure-Eingriffe, die um 5,2 % auf 7,8 Millionen gestiegen sind.

Dr. Amin Kalaaji, Vorsitzender des ISAPS Global Survey Committee und plastischer Chirurg in Norwegen, kommentiert die globalen Ergebnisse: "Unser Bericht enthält nun auch Daten zu 'Mommy Makeover' und anderen kombinierten Eingriffen, Narbenkorrekturen, Handverjüngung mit Fetttransplantation, Wangenfettentfernung, Korrektur von Hohlwarzen, Grübchenbildung und anderen Eingriffen am äußeren Genital."

Erneut wurden in den USA mit über 6,1 Millionen die meisten Eingriffe durchgeführt, gefolgt von Brasilien mit 3,1 Millionen (das bei den chirurgischen Eingriffen an erster Stelle steht) und Japan.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an media@isaps.org.



Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2714501/ISAPS_Global_Survey_2024.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1038963/ISAPS_Logo.jpg